



KOFA Kompakt M+E stellt die Fachkräftesituation auf dem Arbeitsmarkt in Bayern für die vier folgenden Fachbereiche der Metall- und Elektroberufe (M+E-Berufe) zusammengefasst dar:

1. Metallberufe
2. Maschinenbau und Fahrzeugtechnik
3. Energie, Elektro und Mechatronik
4. Forschung und Entwicklung, Konstruktion und Produktionssteuerung

Differenzierte Analysen zu den verschiedenen Fachbereichen sowie Informationen zur Methodik finden Sie in der KOFA-Studie 3/2018 „[Fachkräftecheck Metall- und Elektroberufe](#)“.

In Baden-Württemberg besteht ein flächendeckender Fachkräftemangel in M+E-Berufen.

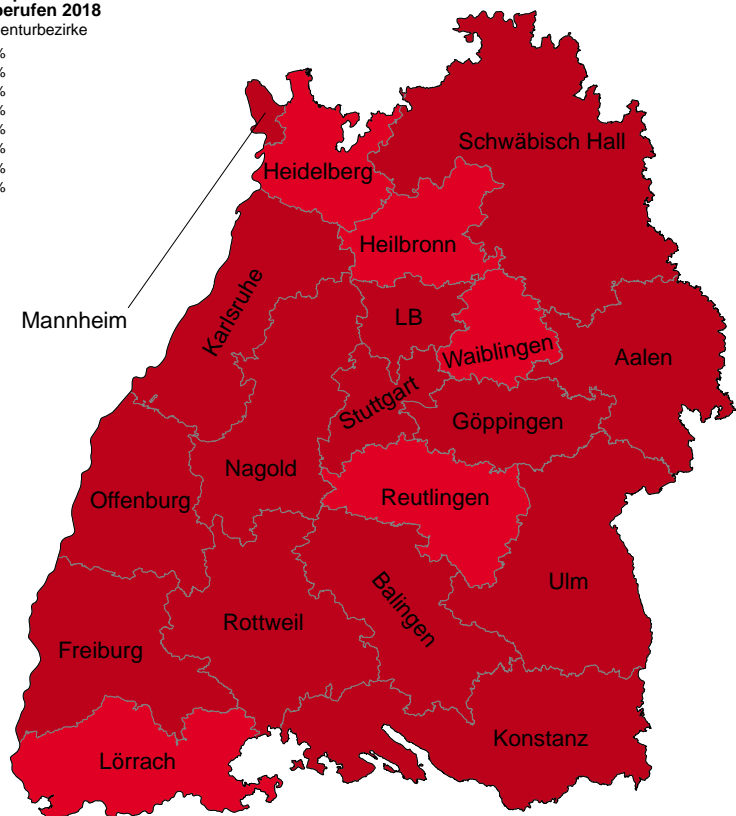
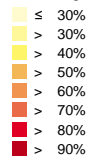
In Baden-Württemberg sind alle Arbeitsagenturbezirke in M+E-Berufen von Fachkräfteengpässen betroffen.

In den baden-württembergischen Arbeitsagenturbezirken liegt die Engpassquote, also der Anteil gemeldeter Stellen in Engpassberufen, zwischen 83,5 und 100,0 Prozent. Die durchschnittliche Engpassquote liegt bei 94,9 Prozent. Damit ist die Arbeitsmarktlage vergleichbar zu der im Bundesdurchschnitt von 95,3 Prozent.

Besonders gefragt sind Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung.

In Baden-Württemberg werden in den M+E-Fachbereichen deutlich mehr Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung gesucht als Fachkräfte mit Fortbildungsabschluss (Spezialisten) oder Hochschulabschluss (Experten). 68,4 Prozent der gemeldeten Stellen sind für Fachkräfte ausgeschrieben und lediglich 8,1 bzw. 7,2 Prozent für Spezialisten und Experten.

Engpassquote in Metall- und Elektroberufen 2018
Arbeitsagenturbezirke



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2018

Top 5 Fachkräfteengpässe in Metall- und Elektroberufen in Baden-Württemberg
Anzahl Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen

Fachkraft	Anzahl Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen	
	Beruf	Anzahl
Fachkraft	Mechatronik	12
	Land- und Baumaschinentechnik	12
	Elektromaschinentechnik	15
	Bauelektrik	17
	Automatisierungstechnik	17
Spezialist	Mechatronik	21
	Elektrotechnik	21
	Metallbau	23
	Spanende Metallbearbeitung	29
	Automatisierungstechnik	29
Experte	Elektrotechnik	24
	Mechatronik	35
	Automatisierungstechnik	37
	Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik	40
	Maschinenbau- und Betriebstechnik	51

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2018

Die stärksten Fachkräfteengpässe im M+E-Bereich bestehen bei Fachkräften mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Die größten Fachkräfteengpässe gibt es in der Mechatronik, der Land- und Baumaschinentechnik und der Elektromaschinentechnik.

Bei den Spezialisten fehlen vor allem Arbeitnehmer in der Mechatronik, der Elektrotechnik und dem Metallbau.

Auf Expertenebene fehlen Elektrotechniker und Mechatroniker.

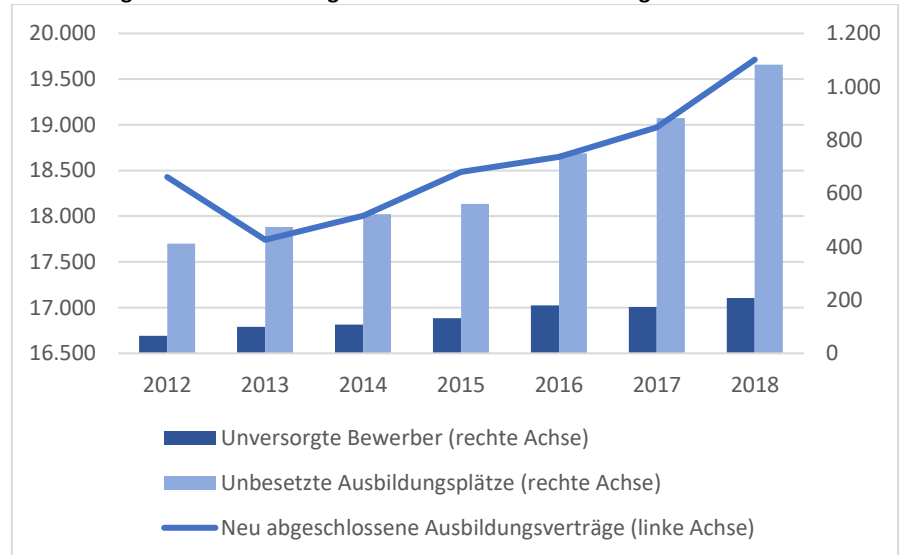
In der Automatisierungstechnik fehlen auf allen Anforderungsniveaus Arbeitskräfte.

Unternehmen in Baden-Württemberg haben in den vergangenen Jahren ihr Ausbildungsangebot in M+E-Berufen ausgeweitet.

Gegenüber 2012 wurden im Jahr 2018 ganze 10,4 Prozent mehr Ausbildungsplätze angeboten, was sich auch in den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen niederschlägt. Unternehmen reagieren somit in Baden-Württemberg auf die zunehmenden Fachkräfteengpässe indem sie ihr Ausbildungsplatzangebot ausweiten.

Allerdings wird es für Unternehmen in Baden-Württemberg zunehmend schwerer, (geeignete) Bewerber für M+E-Berufe zu finden. Im Jahr 2018 konnten 5,2 Prozent der angebotenen Ausbildungsstellen nicht besetzt werden.

Entwicklung der M+E Ausbildungszahlen in Baden-Württemberg



Quelle: KOFA-Darstellung auf Basis von Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung, 2018

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation finden Sie unter: www.kofa.de/fachkraefteengpaesse-verstehen.